

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **49 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SBS-Fachtagung – Erziehungshilfe

(StGB Art. 84 und 91)

**Studienzentrum Boldern, Männedorf/ZH,
17. und 18. Mai 1978**

- Anmeldetermin: 15. April 1978, Zentralsekretariat SBS
- Thema: **Bedeutung, Möglichkeiten und Grenzen der Erziehungshilfe zur Resozialisierung straffällig gewordener Kinder und Jugendlicher**
- Zielgruppe: Sozialarbeiter, Erzieher, Jugendanwälte, Jugendrichter, Leiter von Erziehungsinstitutionen und Jugendämtern
- Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl wird auf 90 beschränkt (Auswahlprinzip: möglichst ausgeglichene Vertreterverteilung der verschiedenen Disziplinen und Eingangsdatum der Anmeldung)
- Problem/Postulat: Erziehungshilfe, eine von Rechtsprechenden noch wenig verfügte Massnahme, muss unserer Ansicht nach jedoch mit fachlich gut fundierter Indikation und unter klar umschriebenen Voraussetzungen vermehrt in Anwendung gebracht werden. Wir glauben, dass eine Entwicklung in dieser Richtung nur durch ein gewisses Umdenken in allen betroffenen Berufssparten (mit entsprechender Handlungsvorbereitung) und einem besseren Erfassen der sozialpädagogischen Möglichkeiten und Grenzen ambulanter und stationärer Resozialisierung wirklich möglich ist. Für uns ist klar: solche Problemkreise können nur **interdisziplinär** bearbeitet werden und deshalb wurde auch die Zielgruppe für diese Tagung entsprechend ausgewählt.
- Ziel: — Begegnung zwischen Tagungsteilnehmern der verschiedenen angesprochenen Funktionsträger
— Postulate und Konkretisierungsvorschläge für die Weiterarbeit
- Verarbeitung: Eine interdisziplinäre Gruppe wird die Tagungsergebnisse verarbeiten und das Resultat den Tagungsteilnehmern zur Verfügung stellen
- Gestaltung der Tagung: — Für Jugendanwälte und Jugendrichter Information über fachliche Ausbildung der Sozialarbeiter
— Für Sozialarbeiter/Erzieher Information über Intentionen und Erwartungen des Gesetzgebers
— Interdisziplinäres Podiumsgespräch
— Arbeit in Gruppen
— Synthese im Plenum mit Postulaten und Vorschlägen
- Idee der Tagung wird unterstützt durch: Herren Dr. Brassel, Dr. Bächtold (EJPD), Dr. Preiswerk, U. Merz, G. Schaffner, Ch. Häfeli, welche während den Vorstudien konsultiert wurden.

Weitere Auskünfte, Anmeldeformular und Tagungsprogramm: Ab 28. Februar 1978 Zentralsekretariat des SBS (Bildungsabteilung), Klaus Engler, Hopfenweg 21, 3007 Bern, Telefon 031 45 54 22.

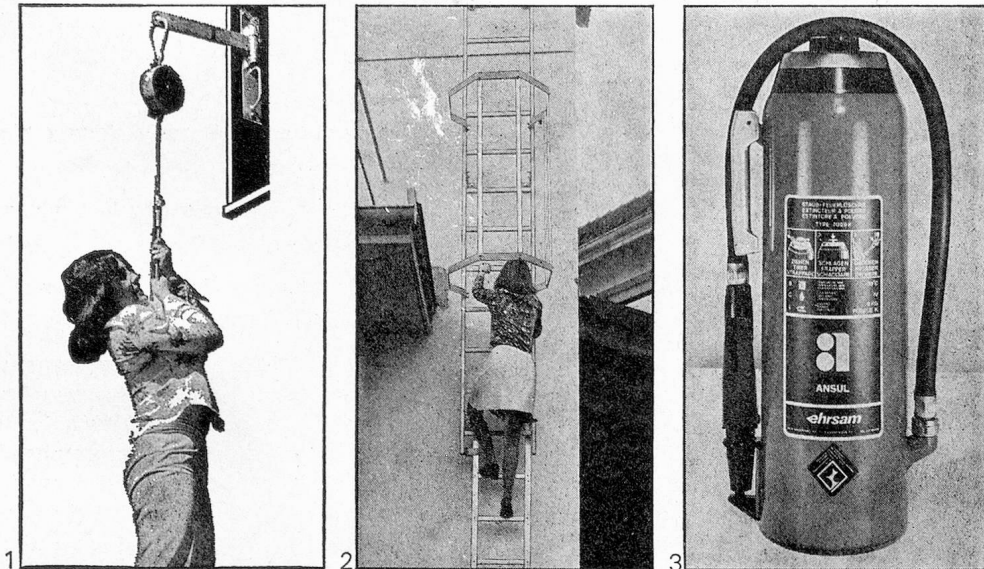


Verlangen Sie ein Musterpaket.
Spezialkonditionen für Abschlüsse.

Mit freundlichen Grüßen

FISCHLIN AG, ARTH
Tel. 041/82 13 77/78

Die Lebensretter. Les sauveteurs.



1) Selbststretungs- apparat Ehrsam-DAVY

Das einfache und sichere Rettungsgerät für jeden Zweck. Tausendfach bewährt in aller Welt. Preisgünstig, anspruchslos in Bedienung und Unterhalt.

2) Rettungsleitern

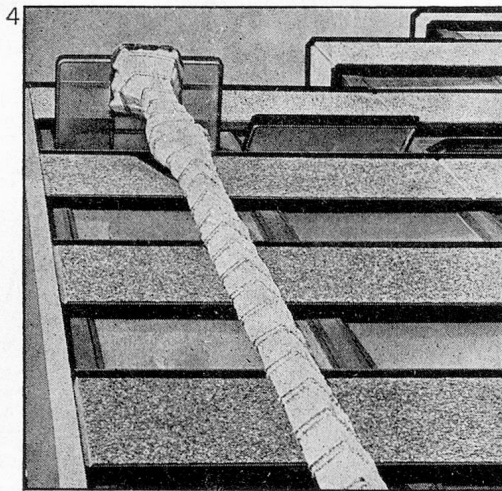
Der kostengünstige Fluchtweg. Aus Stahlprofilen, verzinkt, mit und ohne Rückenschutz.

3) Feuerlöscher ANSUL

Einfache Handhabung – grosse Wirkung. 5 Jahre Garantie.

4) Rettungsschlauch SUPER ACE S 5

Das Rettungsgerät der Zukunft, absolut wartungsfrei, ideal für Heime, Hotels, Bürohäuser und Schulen.



1) Appareil de sauvetage Ehrsam-DAVY

Aussi simple que sûr, répondant à toutes les exigences et convenant à toutes les situations. Epruvé dans le monde entier à de milliers d'exemplaires. Avantageux, simple à manier, facile à entretenir.

2) Echelles de secours

La plus économique des voies de secours: une échelle de secours Ehrsam. En acier profilé, zinguée, avec ou sans protection dorsale.

3) Extincteurs ANSUL

Maniement simple et grande efficacité. Avec garantie de cinq ans!

4) Boyau de sauvetage SUPER ACE S 5

La solution d'avenir! N'exige aucun entretien. Idéal pour les homes, les hôtels, les immeubles commerciaux et les écoles.

Ehrsam AG
Feuerwehrgeräte
und Leiternfabrik
Zugerstrasse 52
8820 Wädenswil
Tel. 01 780 00 56

ehrsam

für Ihre Sicherheit – pour votre sécurité.

Ehrsam SA
Fabrique d'échelles
et de matériel
contre l'incendie
Zugerstrasse 52
8820 Wädenswil
Tél. 01 780 00 56